

Die Welt in der Schule – Demokratiebildung, globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Tagung vom 3.-5. Dezember 2025

In Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium

Der Krise der Demokratie müssen sich auch die Schulen stellen. In ihrem Bildungsauftrag ist mit dem Politikunterricht ein Ansatzpunkt dafür gesetzt. Doch längst geht das Verständnis, was Schulen als Institutionen für die Demokratiebildung leisten können, über den curricular bestimmten Unterricht hinaus. Schulen sollen nicht nur Vermittlungsinstanzen von politischem Wissen sein, sondern demokratischer Erfahrungs- und Lebensraum. Demokratie funktioniert nicht als Wissensbevorratung hinsichtlich formaler politischer Strukturen, sondern wird in Reflexionsschleifen von Wissen, Urteilen und Erfahrung in spezifischer Wechselwirkung erlernt. Woran Kinder und Jugendliche zu beteiligen sind, kann und muss mit ihnen gemeinsam herausgefunden und erprobt werden.

Das niedersächsische Kultusministerium hat mit dem Doppelerlass zu Demokratie und zu Bildung für nachhaltige Entwicklung deshalb einen Rahmen geschaffen, in dem Schulen eine demokratische Schulkultur entwickeln können – mit echter Beteiligung der Schüler*innen und Lernen im Kontext von Nachhaltigkeit und Selbstwirksamkeitserfahrungen.

Die Herausforderung dieses Konzepts liegt darin, dass die Erlasse nicht als ein Additivum zur Schulentwicklung verstanden werden sollen, sondern als Impuls für ein Bildungsverständnis, das guten Unterricht, konfliktarme Schulkultur und Fairness, Ermutigung zum Lernen und Bildungserfolg für alle hervorbringt. Demokratiebildung wird damit zu einem Schlüsselfaktor für gelingende Bildung.

Ziel der Tagung ist zu beraten, wie die Erlasse zu BNE und Demokratiebildung, die Selbstwirksamkeitserfahrungen, Orientierung, tragfähiges Wissen und demokratische Kompetenzen fördern sollen, in gute Schulpraxis umgesetzt werden können.

Sie wendet sich an Lehrkräfte und Schulleitungen aller Schulformen, außerschulische Partnerinstitutionen, Verantwortliche aus Kultusministerium und Lehrerfortbildung, die Netzwerke der Schulmodelle und programmatisch orientierten Schulen (Freiräume-Schulen, Kinderrechte-Schulen, Unesco-Schulen, Schulen ohne Rassismus).

Programmmentwurf (die genannten Personen sind angefragt)

	Mittwoch, 3.12.2025	
15:30	Ankommen und Kaffeetrinken	
16:00	Begrüßung und Einführung	
16:15	Grußwort Niedersächsisches Kultusministerium	Dr. Jochen Walter / Dr. Marie Bludau

16:30	Speed-Dating und WorldCafé: Der Weg zur demokratischen Schule	
17:15	Demokratie: Unterrichtsfach, Unterrichtsprinzip, Schulprinzip	Prof. Dr. Marc Partetzke, Universität Hildesheim (angefragt)
18:30	Abendessen	
19:30	Was auf dem Spiel steht: Aufstehen für den Rechtsstaat	Stefanie Otte, Präsidentin des Oberlandesgerichts Celle (angefragt)
	Donnerstag, 4.12.2025	
08:15	Einladung zur Morgenandacht und Frühstück	
09:30	Feuerwehr der Demokratie? Was kann das Fach Politik leisten? Ein Blick in die Geschichte	Dr. Norbert Sendzik, Universität Bamberg
10:30	Pause	
10:45	Kompetenzen für Demokratie und Nachhaltigkeit: Wie können Schulen fördern?	Prof. Dr. Marcus Pietsch, Leuphana Universität Lüneburg (angefragt)
	Diskussion der Beiträge	
12:30	Mittagessen	
14:00	Mehr als zwei Seiten: Emotionen und politische Bildung	Elizaveta Firsova-Eckert, IDD, Universität Hannover
15:30	Kaffeetrinken	
16:00	Weiterarbeit in Workshops: Demokratiebildung fördern, Demokratie verankern	
WS 1	Die Chancen der Freiräume	Freiräume-Schulen, N.N. Norbert Diesing, didaktischer Leiter, Green Gesamtschule N.N. NLSB
WS 2	BNE und globale Perspektiven: Transformative Bildung weiterentwickeln	Prof. Dr. Leif Mönter, Uni Vechta Gunter Wieking, didaktischer Leiter, IGS Flöteenteich

WS 3	Impulse für demokratische Schulentwicklung durch KI und Digitalisierung	Jörg Steinemann, NLQ
WS 4	Demokratielabore: Impulse durch außerschulische Akteure	Dr. Anna Grebe
WS 5	Selbst wirksam werden: Partizipation und Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern	Team des Hannah-Arendt-Gymnasiums Barsinghausen Yvonne Schweppe, Robert-Bosch-Gesamtschule N.N., Klassenrat, Schülervertretungen
18:30	Abendessen	
20:00	Ein Abend mit Musik und Literatur	
	Freitag, 5.12.2025	
08:15	Einladung zur Morgenandacht und Frühstück	
09:30	Demokratisierung des Lernens: Lösungsansätze für ein Lehr- und Lernsystem im Wandel	Dr. Wolfgang Beutel, IDD, Universität Hannover
10:30	Pause	
10:45	Demokratiepädagogik und Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe für Schule Ein Runder Tisch mit Impulsen aus den Workshops	Mit bildungspolitischen Sprecher*innen Christian Fühner Lena Nzume Kirsikka Lansmann
12:30	Ende der Tagung mit dem Mittagessen	